

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Offenbarung in den Konzilstexten – eine synchrone Kohärenz</b> .....	11
1.1 <i>Differierende Verständnisse</i> .....	12
1.2 <i>Sinnsuche als Kontakt zur Offenbarung</i> .....	17
1.3 <i>Bilanzierung</i> .....	19
<b>2. Offenbarung/offenbaren im Neuen Testament</b> .....	25
2.1 <i>Offenbarung als opakes Geheimnis und als Entrückung</i> .....	25
2.2 <i>Der opake Überschuss springt über</i> .....	28
2.3 <i>Offenbarung als Interferenz</i> .....	30
2.4 <i>Eine klassische Offenbarungsstelle</i> .....	31
2.5 <i>Ergebnis</i> .....	34
<b>3. Zur Tonalität der neutestamentlichen Offenbarung</b> .....	37
3.1 <i>Offenbarung in der Tonalität der Liebe Gottes</i> .....	38
3.2 <i>Offenbarung in der Tonalität eines Schatzes</i> .....	44
3.3 <i>Offenbarung in der Tonalität einer wachsenden Saat</i> .....	48
3.4 <i>Offenbarung in der Tonalität eines Staunens</i> .....	51
3.5 <i>Offenbarung in der Tonalität eines „neuen Weges“</i> .....	54
<b>4. Von der Offenbarung zur Überlieferung</b> .....	57
4.1 <i>Didache, Clemensbrief, Apostolische Überlieferung</i> .....	57
4.2 <i>Weitere Überlieferungsschritte</i> .....	59
4.3 <i>Das Konzil von Trient</i> .....	61
4.4 <i>Die Rolle Pius' IX. (1846–1878)</i> .....	62
4.5 <i>Aus heutiger Warte</i> .....	64

<b>5. Bemächtigung der Überlieferung . . . . .</b>	71
5.1 <i>Offenbarung – an die Vernunft gerichtet? . . . . .</i>	71
5.2 <i>Offenbarung – als Mitteilung göttlicher Güter . . . . .</i>	74
5.3 <i>Bemächtigung der Überlieferung . . . . .</i>	78
<b>6. Neue Ansätze – Offenbarung in Dei verbum und Dignitatis humanae . . . . .</b>	83
6.1 <i>Offenbarung unter Spannungen . . . . .</i>	84
6.2 <i>Obsequiales versus konversationales Verständnis . . . . .</i>	86
6.3 <i>Die obsequiale Haltung zur Offenbarung . . . . .</i>	88
6.4 <i>Die konversationale Haltung zur Offenbarung . . . . .</i>	91
6.5 <i>Offenbarung – eine Anrede an Freunde . . . . .</i>	94
6.6 <i>Unbeglichenes . . . . .</i>	97
6.7 <i>Offenbarung als Mehrwert . . . . .</i>	102
<b>7. Existenzweisen nach Bruno Latour (1947–2022) . . . . .</b>	105
7.1 <i>Die Ontologie der Existenzweisen . . . . .</i>	106
7.2 <i>Die Ontologie der Netzwerke . . . . .</i>	109
7.3 <i>Handlungsabläufe der Existenzweisen . . . . .</i>	113
<b>8. Offenbarungsglaube – der im Leben zu Hause ist . . . . .</b>	119
8.1 <i>Institution und Glaube . . . . .</i>	119
8.2 <i>Glaube – mehr als Information . . . . .</i>	122
8.3 <i>Offenbarungsglaube als Berührtwerden . . . . .</i>	125
8.4 <i>Offenbarungsglaube als Prozess fortgesetzter Subsistenz . . . . .</i>	130
8.5 <i>Subsistenz statt Substanz . . . . .</i>	136
8.6 <i>Fragilität als Profil des Glaubens . . . . .</i>	141
<b>9. Vom Mehrwert des Offenbarungsglaubens – eine Crescendo-Phase? . . . . .</b>	145
9.1 <i>Imperative . . . . .</i>	145
9.2 <i>Crescendo-Töne . . . . .</i>	148
9.3 <i>Neue Prozesse . . . . .</i>	148
<b>Anmerkungen . . . . .</b>	153